

FUSSBALL

Bauerbach verteidigt Titel

(jes). Fußball-Gruppenligist FV Bauerbach hat wie im vergangenen Jahr die Marburger Hallenfußball-Stadmeisterchaft gewonnen. Vor mehr als 650 Zuschauern hieß es im Finale gegen die Sportfreunde Blau-Gelb Marburg 4:3 für Bauerbach. Rang drei ging an den FSV Buchenau, der in einem halbstündigen Krimi gegen den VfB Marburg einen 2:5-Rückstand aufholte und mit 9:7 nach Verlängerung gewann. Die Pokale für den Torschützenkönig und für die fairste Mannschaft des Turniers gingen an den SSV Hommertshausen. Für den A-Ligisten war gestern in der Endrunde der besten acht Teams Schluss, obwohl Turnier-Torschützenkönig Osman Özdemir seine Ausbeute noch von 20 auf 25 Treffer steigerte. Ein ausführlicher Bericht folgt.

KEGELN

KSG-Dritte startet mit 0:3

(zer). Die Bezirksliga-Kegler der KSG Hinterland III sind mit einer 0:3-Niederlage ins Jahr 2014 gestartet. Sie verloren ihr Nachholspiel gegen Spitzenreiter Allendorf (Lumda) II mit 2799:2986 (12:24). Bereits im ersten Block deutete sich an, dass der Tabellensechste sein Heimspiel nicht gewinnen würden. Laura Kornja musste nach 90 Wurf verletzt aufgeben und durch Heinz Koppe (657 Leistungspunkte) ersetzt werden. Die Gäste hielten voll dagegen und nahmen sogar Dominik Brühl (739 Leistungspunkte) als bestem Hinterländer einige Holz ab. Jannik Wießner (742 Leistungspunkte) und Jonas Krieb (738 Leistungspunkte) setzten im ersten Block für Allendorf die Maßstäbe. Im zweiten Durchgang durften die Gastgeber von Jörg Nassauer (700 Leistungspunkte) nach längerer Kegelpause keine Wunder erwarten. Auch sein Blockpartner Walter Dreher (703 Leistungspunkte) konnte das Ruder herumreißen. Zu stark war der Block der Gäste, die in Guido Benner (793 Leistungspunkte) den Tagesbesten stellten. Sein Mitspieler Christian Krug (713 Leistungspunkte) musste nicht mehr bis ans Limit gehen.



Klare Entscheidung zum Turnierende: Im großen Finale ließ Favorit KSV Baunatal mit Tom Zappe (l.) gegen Titelverteidiger FC Ederbergland und Yannik Holzzapfel nichts anbrennen. (Foto: Bernshausen)

Der Meister hat Konkurrenz

TISCHTENNIS Damen-Bezirksklasse

(mb). Vor seiner vierten Meisterschaft in den vergangenen fünf Jahren steht der TTC Anzefahr in der Tischtennis-Bezirksklasse der Damen. Diesmal besitzt er allerdings im TSV Marbach einen hartnäckigen Verfolger.

Marbach verlor das Hinspiel gegen den Herbstmeister nur knapp mit 6:8. Von Anzefahr und Marbach abgesehen kam keines der acht Teams während der Vorrunde auf eine positive Punktebilanz. In der Einzelwertung liegt die Anzefahrer Titelverteidigerin Christine Meister (10:3 Siege) zurzeit nur auf dem vierten Rang. Auch ihre Vereinskameradin Michaela Vollmerhausen (11:2 Siege) schaffte als Dritte der vergangenen Saison nicht den Sprung nach vorn.

Top fünf wirbeln durcheinander

Monika Feldpausch (Stadtallendorf II) steht mit der guten Bilanz von 16:2 Siegen im ersten Paarkreuz an vorderster Stelle, gefolgt von der 12:3 spielenden Susanne Eigendorf (Marbach). Sie war in der vergangenen Saison Zweite. Auf den Plätzen 3-4 zeigte sich Tamara Trautwein (Schweinsberg) mit 14:3 Siegen der Konkurrenz deutlich überlegen und wird zur Rückrunde wohl ins Spitzenpaarkreuz wechseln müssen. Das Anzefahrer Duo mit Stefani Spielvogel (6:0 Siege) und Christina Bielert (7:2 Siege) belegte die nächsten Plätze vor Virginia Taschner (5:1 Siege/Marbach), Claudia Gnuau (11:8 Siege/Burgholz) und Marianne Staffel (5:2 Siege/Anzefahr). Im Doppel der von Martin Herzog (Gladenbach) geleiteten Spielklasse stehen die Titelverteidiger Meis-

ter/Vollmerhausen (5:0 Siege) schon wieder vorne und auch das zweite Anzefahrer Doppel mit Bielert/Spielvogel (4:0 Siege) ist noch ungeschlagen. Auf Platz drei stehen Feußner/Gnuau (Burgholz) mit 5:2 vor den 4:1 spielenden Delz/Meuser (Breidenbach II) und Herz-Schuchardt/Schunk (Ginseldorf). Die Ergebnisse innerhalb der Vereine:
TTC Anzefahr (1.), Einzel: Christine Meister 10:3, Michaela Vollmerhausen 11:2, Christina Bielert 11:2, Stefani Spielvogel 6:0, Marianne Staffel 5:2 - **Doppel:** Meister/Vollmerhausen 5:0, Bielert/Spielvogel 4:0.
TSV Marbach (2.), Einzel: Shari Jana Dudda 7:2, Susanne Eigendorf 12:3, Johanna Engel 8:1, Karin Daniela Gayk-Schmidt 6:5, Virginia Taschner 5:1, Antonia Kraft 4:1 - **Doppel:** Eigendorf/Gayk-Schmidt 4:2, Dudda/Taschner 2:0.
TTC Ginseldorf (3.), Einzel: Sabine Schäfer 8:5, Petra Schunk 11:6, Karin Nau 6:8, Marion Herz-Schuchardt 6:8 - **Doppel:** Herz-Schuchardt/Schunk 4:1, Nau/Schäfer 2:2.
TTV Stadtallendorf II (4.): Monika Feldpausch 16:2, Marianne Littig 4:12, Thea Schmitt 3:13, Heike Feldpausch 6:9 - **Doppel:** Feldpausch/Littig 4:3, Mulititzewski/Schmitt 2:4.
Eintracht Burgholz (5.), Einzel: Sabine Feußner 12:7, Birgit Gnuau 10:8, Claudia Gnuau 11:8, Natascha Huhn 0:9, Verena Martin 0:7 - **Doppel:** Feußner/B. Gnuau 5:2, Huhn/C. Gnuau 1:4.
SV Schweinsberg (6.), Einzel: Silke Trautwein 6:8, Laura Dörr 2:5, Sarah Winterberg 6:10, Tamara Trautwein 14:3 - **Doppel:** Trautwein/Trautwein 2:3, Dörr/Winterberg 2:1.
FV Breidenbach II (7.), Einzel: Paula Eckhardt 7:8, Dorle Delz 6:7, Luise Meuser 7:10, Christine Vielhauer 4:5, Silke Pfister 1:3 - **Doppel:** Delz/Meuser 4:1, Eckhardt/Vielhauer 1:3.
SV Schweinsberg II (8.), Einzel: Ann-Christin Jüngst 6:10, Christiane Dahs 0:4, Ellen Völker 2:5, Hannah Alexander 1:7, Elisa Bock 2:7, Katharina Lanio 1:7 - **Doppel:** Jüngst/Alexander 0:4, Bock/Lanio 0:4.

Wetter wird dann doch gestoppt

HALLENFUSSBALL KSV Baunatal gewinnt in Wallau den Pokal und 70 neue Fans

VON RAINER MAASS

Regionalligist KSV Baunatal hat das Hallenfußballturnier des FV Wallau gewonnen. Der Favorit auf den Gewinn des Christian-Balzer-Pokals setzte sich im Endspiel mit 3:0 gegen den FC Ederbergland durch. Der dritte Rang ging an den FV Breidenbach. Er besiegte den VfB Wetter mit 4:2.

Ungefähr 800 Zuschauer sorgten an den beiden Turniertagen in der Sporthalle der Lahntalschule für eine tolle Stimmung. Die Veranstaltung hielt, was Gastgeber FV Wallau im Vorfeld versprochen hatte. Der Finaltag mit den Besten der Besten als Teilnehmer auch reichlich fußballerische Highlights.

Gruppenligist VfB Wetter setzte in den Spielen der Finalrunde seine Dominanz auf der Vorrunde fort. Die bis auf den 46 Jahre alten Torhüter-Veteran Bernd Archant blutjunge Mannschaft gewann ihre vier Staffelpartien souverän. „So wie die hier spielerisch aufzutreten sind, ist das der Turnierfavorit“, staunte Wallaus Vorsitzender Dennis Stark über die eine oder andere VfB-Gala. „Das wird richtig schwer für uns“, unkte Bernd Bilsing aus dem Trainerstab des favorisierten Regionalligisten KSV Baunatal im Rahmen einer Gesprächsrunde via Hallen-

mikrofon vor den Halbfinalspielen. Die Nordhessen, mit etlichen Topspielern wie dem bulligen Angreifer Mirko Tanjic angeleitet, setzten sich trotzdem knapp mit 1:0 gegen Wetter durch und buchten den Finaleinzug. Der FC Ederbergland wurde Gruppenzweiter, weil er letztlich in der Vorwärtsbewegung zumindest in den Gruppenspielen nicht die Kaltschnäuzigkeit und Spielfreude vom Schläge des VfB Wetter zeigte.

Gruppenliga-Vertreter FSV Buchenau, eigentlich kraft der Klassenzugehörigkeit Mitfavorit, trat wegen seiner Teilnahme an der gleichzeitig ausgetragenen Marburger Stadtmeisterschaft nur mit einer verstärkten Reservegaritur an.

Endrundengruppe B sah ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem KSV Baunatal und Verbandsligavertreter FV Breidenbach. Beide Teams waren nach Abschluss der Gruppenpartien punkt- und torgleich, weshalb ein Neunmeterschießen, das Breidenbach mit 3:2 gewann, den Perftalern den Staffelsieg bescherte. Am ehesten mithalten konnte in dieser Gruppe Kreisoberligist FC Türk Gücü Breidenbach. Er verspielte seine Chancen auf ein Weiterkommen aber durch ein 2:2 gegen den SC Gladenbach.

„Was in der Vorrunde war, ist uninteressant. Die Karten

werden neu gemischt“, waren sich Breidenbachs Spielertrainer Steffen Schmitt und sein Ederbergländer Kollege Torsten Opitz einig. Das direkte Semifinale ging schließlich an den mit 3:1 siegreichen FCE. Im kleinen Finale setzte sich der FV Breidenbach mit 4:2 gegen den VfB Wetter durch. Eine kleine Lichtshow in der verdunkelten Halle und stillvoller Trockeneisnebel bildeten die gelungene Ouvertüre zum großen Finale zwischen Vorjahressieger FC Ederbergland und dem KSV Baunatal. Für letzteren trafen Mirko Tanjic, Tom Zappe sowie Kevin Puzik zum 3:0-Erfolg.

Ausrichter Wallau zeigt, was alles an Programm möglich ist

„Was hier an Rahmenprogramm und Annehmlichkeiten geboten wurde ist sensationell“, staunte Baunatals Trainer Bernd Bilsing nicht nur über Einlagenpiele der Bambini des FV Wallau oder Darbietungen der Jazztänzerinnen des TV Wallau und der gelungenen Umsetzung der Aktion „Bob“ gegen Alkohol am Steuer. Liveticker im Internet, Direktübertragungen der Spiele via Großleinwand ins Foyer, 1500 Euro Rekordpreisgeld

(700 Euro für den Sieger) und eine riesengroße Tombola setzten Maßstäbe in jeder Hinsicht.

Sportliche Zusatzen durften die jeweils sechs Mal erfolgreichen Torschützen Janick Wagner (FV Breidenbach) und Robin Wissemann (FC Ederbergland) als gemeinsame Schützenkönige sowie Dominik Geiss (FC Ederbergland) als bester Torhüter entgegennehmen. „Bei der nächsten Auflage verteidigen wir unseren Titel, und weil das Turnier so glänzend organisiert war, laden wir die gesamte Mannschaft des FV Wallau als Ehrengäste zu einem unserer nächsten Regionalliga-Spiele ein“, versprach Bernd Bilsing. Er erntete daraufhin die Jubelrufe des mit 70 freiwilligen Helfern angetretenen Ausrichters.

Gruppe A

Die Ergebnisse: Wetter - Biedenkopf 4:0, Oberes Banfetal - Buchenau 2:4, Ederbergland - Wetter 1:3, Buchenau - Biedenkopf 1:2, Ederbergland - Oberes Banfetal 5:0, Wetter - Buchenau 7:1, Biedenkopf - Ederbergland 1:4, Oberes Banfetal - Wetter 0:4, Buchenau - Ederbergland 2:4, Biedenkopf - Oberes Banfetal 4:2 - Die Tabelle: 1. VfB Wetter, 12 Punkte, 18:2 Treffer; 2. FC Ederbergland, 9 Punkte, 14:6 Treffer; 3. VfB Biedenkopf, 6

Gruppe B

Die Ergebnisse: Gladenbach - Eckelshausen 1:2, Türk Breidenbach - FV Breidenbach 1:1, Baunatal - Gladenbach 5:2, FV Breidenbach - Eckelshausen 4:1, Baunatal - Türk Breidenbach 1:1, Gladenbach - FV Breidenbach 1:5, Eckelshausen - Baunatal 0:4, Türk Breidenbach - Gladenbach 2:2, FV Breidenbach - Baunatal 1:1, Eckelshausen - Türk Breidenbach 0:2 - Die Tabelle: 1. FV Breidenbach, 8 Punkte, 11:4 Treffer; 2. KSV Baunatal, 8 Punkte, 11:4 Treffer; 3. FC Türk Gücü Breidenbach, 6 Punkte, 6:4 Treffer; 4. SV Eckelshausen, 3 Punkte, 3:1 Treffer; 5. SC Gladenbach, 1 Punkt, 6:14 Treffer.

Halbfinale

Erstes Halbfinalspiel: KSV Baunatal - VfB Wetter 1:0.
 Zweites Halbfinalspiel: FC Ederbergland - FV Breidenbach 3:1.

Platzierungsspiele

Um Rang drei: FV Breidenbach - VfB Wetter 4:2.
 Finale: KSV Baunatal - FC Ederbergland 3:0.



Klare Sache im Spiel um Rang drei: Die Breidenbacher um Papa Yaw Afriye drängten die Wetteraner um Lukas Müller vom Podium. (Foto: Bernshausen)



Blumen für die Besten: Torschützenkönige wurden mit je sechs Treffern Robin Wissemann (l.) vom FC Ederbergland und Jannick Wagner (r.) vom FV Breidenbach. Der Preis für den besten Torhüter ging an Dominik Geiss (Mitte) vom FC Ederbergland. (Foto: Bernshausen)

Tischtennis Bezirksklasse Damen

1. TTC Anzefahr	7	56:11	14: 0
2. TSV Marbach	7	54:16	12: 2
3. TTC Ginseldorf	7	38:41	7: 7
4. TTV Stadtallendorf II	7	38:43	7: 7
5. TTC Burgholz-Kirchhain	7	39:47	6: 8
6. SV Schweinsberg	7	35:45	6: 8
7. FV Breidenbach II	7	31:45	4:10
8. SV Schweinsberg II	7	12:55	0:14